

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Drei Männerchöre

Kaiser Karl in der Johannisnacht - op. 88 : (mit Tenorsolo ad lib.)

Hummel, Ferdinand

Leipzig, [1903]

Werbung

[urn:nbn:de:bsz:31-426041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-426041)

1904.

ERNST EULENBURG, Kgl. Württ. Hof-Musikverleger, LEIPZIG.



Neue Männerchöre,

die ernsthafter Beachtung würdig sind.

Soeben erschien:

Im Allerhöchsten Auftrage
Seiner Majestät Kaiser Wilhelm II.

gearbeitet.

Drei Männerchöre

von

FERDINAND HUMMEL.

Op. 88. **Kaiser Karl in der Johannisnacht:** „Johannisnacht ruht auf der schweigenden Welt.“

(Mit Tenorsolo ad lib.)

Part. M. 1.—, Stimm. M. 1.—

Op. 89. **Teja:** „Am Vesuv, des' schroffe Klippen.“

(Mit Baritonsolo und Horn ad lib.) Part. M. 1.—, Stimm. M. 1.—

Op. 90. **Rolands Horn:** „An duftiggrüner Linde sass.“

(Mit Baritonsolo ad lib.)

Part. M. 1.—, Stimm. M. 1.20

Der Komponist wurde am 20. November 1903 vom Kaiserpaar zum Vortrag der obigen, ihm von Sr. Majestät dem Kaiser in Auftrag gegebenen Kompositionen in das Neue Königliche Palais gebeten. Die Werke fanden den vollsten Beifall der Allerhöchsten Herrschaften. Der Kaiser sprach den Wunsch aus, die Chöre baldigst in ihrer Originalfassung zu hören, und zwar von dem unter Leitung von Prof. Felix Schmidt stehenden Berliner Lehrgesangsverein.

FERDINAND HUMMEL.

Op. 83. **Hymnus:** „Allmächtiger, dich preisen wir.“

Part. M. 1.—, Stimm. M. —.40

Bayerische Lehrerzeitung: „Der Hymnus muss — von einem Massenchor gesungen — gerade in seinem schlichten Aufbau von überwältigender Wirkung sein.“



Die Partituren stehen zur Ansicht zu Diensten.



Das Aufführungsrecht ist frei!

Das Aufführungsrecht ist frei!

ERNST EULENBURG, Kgl. Württ. Hofmusik-Verleger, LEIPZIG.



FERDINAND HUMMEL.

Op. 86. Drei Skaldengesänge von Philipp Graf zu Eulenburg.

- No. 1. **Ausfahrt:** „Die Türen auf! Lasst goldnen Schein!“
Part. M. 1.—, Stimm. M. —.80
- No. 2. **Streitgesang:** „Rüstet die Schwerter!“
Part. M. 1.—, Stimm. M. —.80
- No. 3. **Das Lied von Ingeborg:** „Schön Ingeborg sass am Eichenstrand.“
Part. M. 1.—, Stimm. M. —.80

Die Skaldengesänge wurden bereits vom Potsdamer Männer-Gesang-Verein (Prof. M. Gebhardt), sowie vom Lübecker Lehrer-Gesang-Verein (Andr. Hofmeier) mit grossem Erfolg zur Aufführung gebracht.

KARL FREIHERR VON PERFALL.

Noch sind die Tage der Rosen!

Neue, vom Komponisten revidierte Ausgabe.

Part. M. —.40. (Deutsche Eiche No. 504.) Stimm. (à 10 Pf.) M. —.40

ADAM DE LA HALE.

Minnelied: „Komm, o komm, Geselle mein.“

Für Männerchor bearbeitet von

CLEMENS SCHREIBER.

Part. M. —.40. Stimm. (à 10 Pf.) M. —.40

Die Schreiber'sche Bearbeitung des entzückenden Chores erlebte in der kurzen Zeit seit ihrem Erscheinen bereits zahlreiche Aufführungen.

HUGO LUTZ.

Op. 11. Drei Männerchöre.

- No. 1. **Weihnachtslied:** „Lobt Gott, ihr Christen.“
Part. M. —.60, Stimm. M. —.60
- No. 2. **Schöne Zuversicht:** „Du schönster Schatz, mein Augentrost.“
Part. M. —.60, Stimm. M. —.60
- No. 3. **Scheiden:** „Wie wird so schwer mir.“
Part. M. —.60, Stimm. M. —.60

Das Weihnachtslied wird vielen Vereinen eine willkommene Gabe für Weihnachtsaufführungen sein, da es gerade für derartige Feste an geeigneten Liedern fehlt.

„Schöne Zuversicht“ ist im Volkston gehalten und kann auch vom kleinsten, ungeübtesten Landvereine gesungen werden.

„Scheiden“ wird seines pompös klingenden Schlusses wegen gerne aufs Programm gesetzt werden.



Die Partituren stehen zur Ansicht zu Diensten.

ERNST EULENBURG, Kgl. Württ. Hof-Musikverleger, LEIPZIG.



RODERICH VON MOJSISOVICS.

Bearbeitungen für Männerchor:

Part. à M. —.40. Jede einzelne Stimme M. —.10

D. FRIEDERICI, Gesellschaftslied: „Wir lieben sehr
im Herzen.“ (Deutsche Eiche No. 463.)

H. L. HASLER, „Ach Lieb, hier ist das Herze.“
(Deutsche Eiche No. 464.)

Fränkisches Volkslied: Die Nonne: „Hast immer g'sagt,
wenn Sommer kommt.“ (Deutsche Eiche No. 465.)

Fränkisches Volkslied: „Keine Rose ohne Dornen.“
(Deutsche Eiche No. 466.)

Die Krone im Rhein.

„Es lag eine Krone im tiefen Rhein.“

Für vierstimmigen Männerchor
komponiert von

≡ HANS SITT ≡

op. 85.

Part. M. 2.—, Stimm. M. 2.—

Der grossangelegte, in einem begeisterten Hymnus auf das neuerstandene
deutsche Reich gipfelnde Chor erfährt seine erste Aufführung durch den
unter Leitung von Gustav Wohlgemuth stehenden „Leipziger Männerchor“.

HANS SITT.

Op. 86. Drei Männerchöre.

No. 1. „Du mit Strahlen mich begleitend.“

Part. M. 1.—, Stimm. M. —.60

No. 2. Heimkehr: „Es war ein Knabe gezogen.“

Part. M. 1.—, Stimm. M. —.80

No. 3. Frommes Wunder: „Ein Abt zu einem Lands-
knecht sprach.“ Part. M. 1.—, Stimm. M. —.80

„Nun brich von deiner höchsten Eiche.“

Patriotisches Festlied. Part. M. —.80, Stimm. M. —.80

ETIENNE SOUBRE.

Gebet vor der Schlacht: „Kam'raden fort, ins Schlachtgetöse.“

Für deutsche Sänger bearbeitet
von

ARTHUR SMOLIAN.

Part. M. —.40.

Stimm. M. —.40.



Die Partituren stehen zur Ansicht zu Diensten.



ERNST EULENBURG, Kgl. Württ. Hof-Musikverleger, LEIPZIG.



Humoristische Männerchöre,

die mit durchschlagendem
Erfolge aufgeführt wurden:

LUDWIG ANDRÉ: Der Schlosserg'sell: „An Schlosser
hot an G'sellen g'hot.“ Volkslied.

Part. M. —.40, Stimm. M. —.40

GUSTAV BALDAMUS: Die Spinnerin:
„Spinn, spinn, meine liebe Tochter.“ Volkslied.

Part. M. —.40, Stimm. M. —.40

In der Schänk' zum alten Drachen:

„In einer Schänke kehrt' ich ein.“ Part. M. —.80, Stimm. M. —.80

SSSSS Erzielt stets stürmische Da capo-Rufe! SSSSS

Musikalische Speisekarte

Heiterer Männerchor mit Solostimmen
(oder Soloquartett) und Klavierbegleitung

von

VICTOR KELDORFER,

Op. 47.

Klavier-Auszug M. 3.—, Stimm. M. 2.—.

Die „Musikalische Speisekarte“ wurde vom Wiener „Udel-Quartett“
in allen grösseren Städten Deutschlands, Oesterreichs, Hollands
und Russlands

mit sensationellem Erfolge zur Aufführung gebracht!

JOSEF PIBER, Das schwarze Haar: „Es war ein-
mal ein König.“ Part. M. 1.—, Stimm. M. —.80

Repertoire-Nummer des Wiener „Udel-Quartett“.

— Männer taugen alle nit: „Auf der Mauer sitzt
ein Spatz.“ Part. M. 1.—, Stimm. M. —.80

CARL SCHIEBOLD: „Maderl, mit dem goldnen
Latz.“ Part. M. —.60, Stimm. M. —.60



Die Partituren stehen zur Ansicht zu Diensten.

C. G. Röder, Leipzig. 6421. 03.

Zur Aufführung genügt Ankauf des Notenmaterials!

Zur Aufführung genügt Ankauf des Notenmaterials!